

## TIPPS zum Sammeln und Sauberhalten:

### Tipps zum richtigen Sammeln:

Kaum Probleme beim Sammeln von Bioabfall entstehen, wenn er bereits vor dem Einfüllen in die Biotonne so trocken wie möglich gehalten wird. Schlagen Sie deshalb feuchten Bioabfall schon in der Küche in Zeitungspapier ein oder verwenden Sie Papiertüten, damit möglichst viel Feuchtigkeit entweichen und genug Luft an das Sammelgut gelangen kann.

Bitte benutzen Sie niemals Kunststofftüten, selbst wenn sie angeblich abbaubar sind. Auch sie sperren die Feuchtigkeit ein – der Bioabfall beginnt zu faulen und unangenehm zu riechen. Legen Sie auch eine Schicht geknülltes Zeitungspapier, Eierkartons oder Pappe auf den Boden der Biotonne, damit der Sickersaft aufgesaugt und belüftet wird.

Niemals sollten Sie Bio- und Gartenabfälle (besonders feuchtes Laub oder Rasenschnitt) fest in die Biotonne pressen. Zu schwere oder zu volle Biotonnen lassen sich dann häufig nicht mehr leeren. Füllen Sie den Bioabfall deshalb bitte immer locker ein.

Stellen Sie Ihre Biotonne im Winter möglichst an einem frostgeschützten Standort (z.B. in die Garage oder nahe an eine Hauswand). Im Sommer sollte sie möglichst kühl und schattig stehen.

In besonderen Situationen können Gesteinsmehl, Kalk, oder Natronpulver helfen unangenehme Geruchsentwicklung und Madenbildung zu unterdrücken. Sie sind aber in der Regel nicht notwendig, wenn der Inhalt der Biotonne ausreichend trocken ist.

### Tipps zum Sauberhalten:

Nur bei Bedarf reinigen Sie die Biotonne nach der Leerung mit Spülmittel, Essigreiniger, oder Natron und lassen Sie sie gut austrocknen.

Bitte verwenden Sie niemals scharfe oder gar chlorhaltige Reinigungsmittel.

### Verwertung des Bioabfalls

Im Kompostwerk Nürnberg wird der Inhalt der Biotonne zu hochwertigem Kompost verarbeitet. Die anschließende Verwendung der in der Anlage hergestellten Erden und Substrate im Garten- und Landschaftsbau versorgt die Böden mit Nähr- und Bodenhilfsstoffen. Dadurch kann v.a. der Einsatz von Torf und Mineraldünger reduziert werden.

### Qualität des Bioabfalls

Die aktuelle Fassung der Bioabfallverordnung (BioAbfV) schreibt vor, dass ab Mai 2025 der Anteil der Störstoffe im Biosammelgut weiter zu senken ist, denn leider sind in vielen Biotonnen Plastiktüten, Restmüll, Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Glas zu finden. Fremdstoffe, die in der Biotonne nichts zu suchen haben, weil sie nicht kompostierbar sind. Auch Plastiktüten aus Bio-Kunststoff, die als „kompostierbar“ gekennzeichnet sind, gehören nicht in die Biotonne, denn im Kompostwerk reicht die Zeit zum vollständigen Abbau nicht aus.

Bitte beachten Sie deshalb unsere Hinweise zur richtigen Sammlung der Bioabfälle.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

### Landratsamt Nürnberger Land Sachgebiet Abfallwirtschaft

Waldluststraße 1

91207 Lauf a. d. Pegnitz

Telefon: 09123 950 - 6382

09123 950 - 6383

09123 950 - 6745

abfall@nuernberger-land.de

www.nuernberger-land.de



## BIOABFALL - BIOTONNE



Achten  
Sie bitte auf  
die richtige  
Befüllung der  
Biotonne!

Nur sauberer Bioabfall kann zu  
wertvollem Kompost verarbeitet werden!



Deshalb: Plastik, Glas, Metall  
gehören nicht in die Biotonne

## Das gehört in die Biotonne:



# JA

- ✓ Obst – und Gemüsereste
- ✓ Schalen von Zitrusfrüchten, Eierschalen, Kaffeesatz, Kaffeefilter, Tee, Teebeutel, Brotreste
- ✓ Essensreste, auch gekocht (nur Kleinmengen aus privaten Haushalten)
- ✓ Verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung!)
- ✓ Blumen, Grün- und Strauchschnitt, Blätter
- ✓ Küchenpapier und Servietten (keine großen Mengen)



## Nicht in die Biotonne gehören:



# NEIN STOPP

- ✗ Plastik, Glas, Metall
- ✗ Asche
- ✗ Hygieneartikel
- ✗ Kehricht
- ✗ Zigaretten
- ✗ Verpackungen aus Glas, Metall, Kunststoff
- ✗ **Verpackte Lebensmittel:** Glas, Metall und Plastik haben in der Biotonne nichts verloren. Deshalb bitte verdorbene Lebensmittel nur ohne Verpackung in der Biotonne entsorgen.
- ✗ Katzenstreu und Hundekot



Biologisch abbaubare  
Sammelbeutel

Verpackungen,  
wie Glas oder Metall